

# **Grundbuch- und Vermessungsamt**

▶ Geoinformation

# Modellbeschreibung Inventar der schützenswerten Gartenanlagen

Für das Modell

IG\_InventarDerSchuetzenswertenGartenanlagen\_KGDM\_V1\_0

#### Inhaltliche Verantwortung:

Chris Wachtler, Fachstelle für Geoinformation Julian Hafner, Stadtgärtnerei

#### Versionen

Version	Datum	Änderung
V1_0	10.05.2021	Definitiv

# Inhaltsverzeichnis

1.	Zweck des Dokuments			
2.	Ausgangslage	3		
	2.1 Zugangsstufe			
3.	Gesetzliche Grundlagen	3		
4.	Anforderungen			
5.	Zielsetzung			
6.	Beschreibung des Datenmodells			
-	6.1 Struktur			
	6.1.1 Gartenanlagen	4		
	6.2 Geometrische Eigenschaften	4		
7.	Metadaten	4		
8.	UML-Diagramm	4		
9.	Objektkatalog	5		
	9.1 Feuerpolizei			
10.	Darstellungsmodell	5		
11.	Produkte	5		
	11.1 Shape File			
12	Weitere Hinweise	6		

#### 1. Zweck des Dokuments

Diese Modelldokumentation beschreibt das kantonale Geodatenmodell (KGDM) «Inventar der schützenswerten Gartenanlagen» des Kantons Basel-Stadt.

Das Modell definiert die formalen und inhaltlichen Rahmenbedingungen der Datenhaltung und des Datenaustauschs zwischen Kommunen, Kanton und Dritten.

# 2. Ausgangslage

Es handelt sich um einen Geobasisdatensatz der *Stufe IV*, für den der Kanton zuständig ist (125-BS).

	Abgedeckt durch GeolG/IV	Abgedeckt durch KGeoJG/IV	Entscheid Gemeinde
	Bundesrecht	Kantonsrecht	Gemeinderecht
Zuständigkeit Bund	ı		
Zuständigkeit Kanton	II	IV	
Zuständigkeit Gemeinde	III	V	VI

Abb. 1 Zuständigkeitsstufen von Geobasisdaten

### 2.1 Zugangsstufe

Die Geodaten sind öffentlich zugänglich. (Zugangsberechtigungsstufe [A] = Öffentlich)

# 3. Gesetzliche Grundlagen

Auf kantonaler Stufe gibt das Gesetz über den Denkmalschutz (497.100) den inhaltlichen Rahmen vor.

Das kantonale Geoinformationsgesetz (KGeoIG 214.300) bzw. die dazugehörige Geoinformationsverordnung (KGeoIV 214.305) definieren die qualitativen und technischen Rahmenbedingungen.

# 4. Anforderungen

Die Anforderungen an das Datenmodell «Inventar der schützenswerten Gartenanlagen» ergeben sich aus den gesetzlichen Bestimmungen des Kantons und Anforderungen seitens der Stadtgärtnerei.

# 5. Zielsetzung

Aus den Rechtsgrundlagen und den Anforderungen ergeben sich folgende Zielsetzungen für das Geobasisdatenmodell «Inventar der schützenswerten Gartenanlagen»:

- Das KGDM wird als Basis für weitere Produkte zu diesem Datensatz definiert.
- Der Detailierungsgrad der Daten ist festgelegt und beschrieben.
- Das Datenmodell wird ergänzt durch ein Darstellungsmodell.
- Das Modell und die Modellbeschreibung sind öffentlich zugänglich.

### 6. Beschreibung des Datenmodells

#### 6.1 Struktur

Das Modell beinhaltet einen Bereich (Topic):

• Gartenanlagen

#### 6.1.1 Gartenanlagen

Im Topic Gartenanlagen findet sich die Klasse der Gartenanlage. Die darin enthaltenen Flächen weisen den Namen der Anlage, die Adresse, den Typ der Anlage, das Datum der Erstanlage, den Bauherren, den Namen des Architekten und den Link zum Inventarblatt auf. Jedes Gebiet hat eine Flächengeometrie und kann eine Multigeometrie sein.

### 6.2 Geometrische Eigenschaften

Räumliche Abhängigkeiten (z.B. im Kontext der Erfassungsgenauigkeit) zu anderen Daten sind nicht näher definiert.

#### 7. Metadaten

Die Metadaten des Datensatzes werden im geographischen Datenkatalog der Schweiz <u>www.geo-cat.admin.ch</u> geführt.

### 8. UML-Diagramm

Das UML-Diagramm dient zur grafischen Darstellung der Klassen, Schnittstellen sowie deren Beziehungen.

Gartenanlage
Id\_Anlage
Name
Adresse
TypDerAnlage
DatumErstanlage
Bauherr
Gartenarchitekt
Inventarblatt
Geometrie

Abbildung 2: UML-Diagramm des Kantons

### 9. Objektkatalog

### 9.1 Feuerpolizei

Attribut	Format	Beschreibung
Id_Anlage	Zahl	Unique ID der Anlage
Name	Text	Name der schützenswerter Gartenanlagen
Adresse	Text	Adresse der schützenswerter Gartenanlagen
TypDerAnlage	Text	Typ der Gartenanlage
DatumErstanlage	Text	Datum der Erstanlage
Bauherr	Text	Bauherr der schützenswerter Gartenanlagen
Gartenarchitekt	Text	Gartenarchitekt mit Geburts- und Todesjahr der schützenswerter Gartenanlagen
Inventarblatt	Text	Inventarblatt zum jeweiligen schützenswerter Gartenanla-
		gen
Geometrie	Geometrie	Flächengeometrie der Anlage

# 10. Darstellungsmodell

Die Darstellung kann wie folgt zusammengefasst werden:

Ebene	Symbol	Beschreibung
Inventar der schützenswerten		Fläche mit hellgrüner (RGB 137 211 115) Füllung und dunkelgrauen
Gartenanlagen		(RGB 51 51 51) Rand

Die Gartenanlagen werden auf der Karte durch eingefärbte Flächen gekennzeichnet. Die Flächen haben standardmässig eine Transparenz von 70%.

#### 11. Produkte

## 11.1 Shape File

Der Datensatz «Inventar der schützenswerten Gartenanlagen» kann über den Geodaten-Shop als ESRI Shape oder INTERLIS 2 bestellt werden. Der Aufbau des Produkts entspricht im Wesentlichen dem Modell. Lediglich für die Auslieferung als ESRI Shape wurden Attributnamen, die mehr als 10 Zeichen enthalten, aus technischen Gründen sinnvoll gekürzt.

Attribut	ESRI Shape	Beschreibung
Id_Anlage	ID_ANLAGE	Unique ID der Anlage
Name	NAME	Name der schützenswerter Gartenanlagen
Adresse	ADRESSE	Adresse der schützenswerter Gartenanlagen
TypDerAnlage	TYPANLAGE	Typ der Gartenanlagen
DatumErstanlage	DATERSTANL	Datum der Erstanlage
Bauherr	BAUHERR	Bauherr der schützenswerter Gartenanlagen
Gartenarchitekt	ARCHITEKT	Gartenarchitekt mit Geburts- und Todesjahr der schützenswerter Gartenanlagen
Inventarblatt	INVENTARBL	Inventarblatt zum jeweiligen schützenswerter Gartenanlagen

### 12. Weitere Hinweise

Weitere Bezugsinformationen und angebotene Geodienste zum Datensatz sind im kantonalen Geodaten-Katalog zu finden:

https://www.geo.bs.ch/geodaten/geodaten-katalog.html

Die INTERLIS Modelle sind im kantonalen Modellrepository abgelegt: <a href="https://models.geo.bs.ch/Wald\_Flora\_Fauna/">https://models.geo.bs.ch/Wald\_Flora\_Fauna/</a>

Die Modellbeschreibungen sind kantonalen Modellrepository abgelegt: <a href="https://models.geo.bs.ch/Modellbeschreibungen/">https://models.geo.bs.ch/Modellbeschreibungen/</a>